



VEREINIGTE HAGEL

Ein Unternehmen
in der *AGRORISK* Gruppe

Vereinigte Hagelversicherung VVaG

Direktion

Wilhelmstraße 25 · 35392 Gießen

Telefon (0641) 79 68 - 0

Fax (0641) 79 68 222

E-Mail: direktion@vereinigte-hagel.de

Gießen, im Oktober 2003

Mitgliederbrief

Sehr geehrtes Mitglied,

seit Jahren berichten wir Ihnen an dieser Stelle von einer Zunahme der Witterungsextreme und erwarten jährlich Besserung. Genau das Gegenteil ist aber im Jahr 2003 der Fall gewesen, wie viele von uns leidvoll erfahren mussten. So wurde das zu Ende gehende Jahr mit Auswinterung, Spätfrösten, extremer Hitze und Dürre zum verheerendsten Jahr für die deutsche Landwirtschaft seit langem. Die Realitäten der letzten Jahre dürften inzwischen auch die größten Skeptiker und Zauderer davon überzeugt haben, dass die Wetterextreme auf dem Vormarsch sind.

Das extreme Wetter des Jahres 2003 hatte natürlich erhebliche Auswirkungen auf unser Geschäft. Die Auswinterungsschäden in Winterraps und Getreide führten zu zahlreichen Umbrüchen. Diese Flächen wurden dann nicht mehr oder nur mit geringem Hektarwert versichert. Die zahlreichen und starken Spätfröste mit Ausfällen im Wein, Obst und mit Umbrüchen in den Zuckerrüben brachten dann die Aufnahme der Anbauverzeichnisse zum Stocken. Dies führte zu erheblichen Reduzierungen der Hektarwerte. In ungewöhnlich vielen Fällen musste unser Außendienst bei der Frage, was zu tun und wie denn zu verfahren sei, mit Rat und Hilfe vor Ort sein.

Trotz dieser Erschwernisse ist es uns dank des Neugeschäftes gelungen, Versicherungssumme, Fläche und Beitrag zu stabilisieren. Wir haben unter schwierigsten Rahmenbedingungen 14.000 neue Verträge mit einer Versicherungssumme von 191 Mio. Euro und 146.000 ha neuer Fläche abschließen können, das ist das beste Ergebnis seit Jahren! Die Versicherungssumme beträgt jetzt 4,9 Milliarden Euro (-0,5%). Die versicherte Fläche 3,9 Millionen ha (+/-0) und der Beitrag 65,9 Millionen Euro (+1,2%).

Leider ist aber auch das Jahr 2003 wieder ein Überschadenjahr. Ab dem 8. Mai bis Mitte Juni hagelte es täglich, eine solche Häufung von Schadentagen hat es selten gegeben. Der Schwerpunkt des Hagelgeschehens lag in West- und Südwestdeutschland sowie in Bayern. Mit rund 22.000 Schadenmeldungen werden wir eine Schadenquote von rund 80% zu verkraften haben und im zweiten Jahr in Folge unsere Reserven angreifen müssen. Das bedeutet für die Zukunft eine noch sorgfältigere Tarifpolitik.

Wir blicken dennoch weiterhin positiv in die Zukunft. Das Unsrige tragen wir mit neuen Ideen bei. So können wir über eine sehr positive Entwicklung in der Flächenerfassung per WEB AV® berichten, wir gehen neue Wege in Italien und in Luxemburg werden wir bereits 2004 die Mehrgefahrenversicherung mit staatlicher Unterstützung einführen.

Auf die Jahresrechnung zur Jahresmitte sind wir immer wieder angesprochen worden. Alternativen wurden intensiv geprüft und führten zur Entscheidung, den Jahresbeitrag ab 2004 in zwei Raten zu teilen. Die erste Rate wird im Frühjahr in Höhe von 2/3 des Beitrags auf Basis der vorjährigen Versicherungswerte in Rechnung gestellt. Die endgültige Jahresrechnung nach den aktuellen Versicherungssummen werden wir im Oktober versenden.

Dies alles wollen wir Ihnen ausführlich auf den diesjährigen Bezirksversammlungen näher bringen. Informieren Sie sich dort detailliert über unser Geschäft und auch über die Ereignisse in Ihrer Region. Nutzen Sie auch die Möglichkeit interessante Gastvorträge zu hören und nehmen Sie Ihr Stimmrecht als Mitglied unserer Gefahrengemeinschaft wahr. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Vereinigte Hagelversicherung VVaG

Der Vorstand

Aktuelles und weitere Informationen im Internet unter: www.vereinigte-hagel.de